



Das Prinzip des Wachstums

Jugendbibeltage 2018

Die Pflanzen

- Der Ursprung pflanzlichen Wachstums (1. Mo. 1, 11-12)



Der Mensch

- Der Ursprung menschlichen Daseins (1. Mo. 1, 26-29)





Hinweise auf Geistliches Wachstum

- Erschaffung von neuem/ nie da gewesenem (2. Kor. 5, 17-18)
- Geburt (Joh. 3, 3 u ff)
- Nahrungsaufnahme (Joh. 4, 31-34; 1. Kor. 3, 1-3; Hebr. 5, 11-14)
- Wachstum / Entwicklung (Eph. 4, 11-15; 1. Kor. 13, 11)

Prinzipien geistlichen Wachstums

Sterben

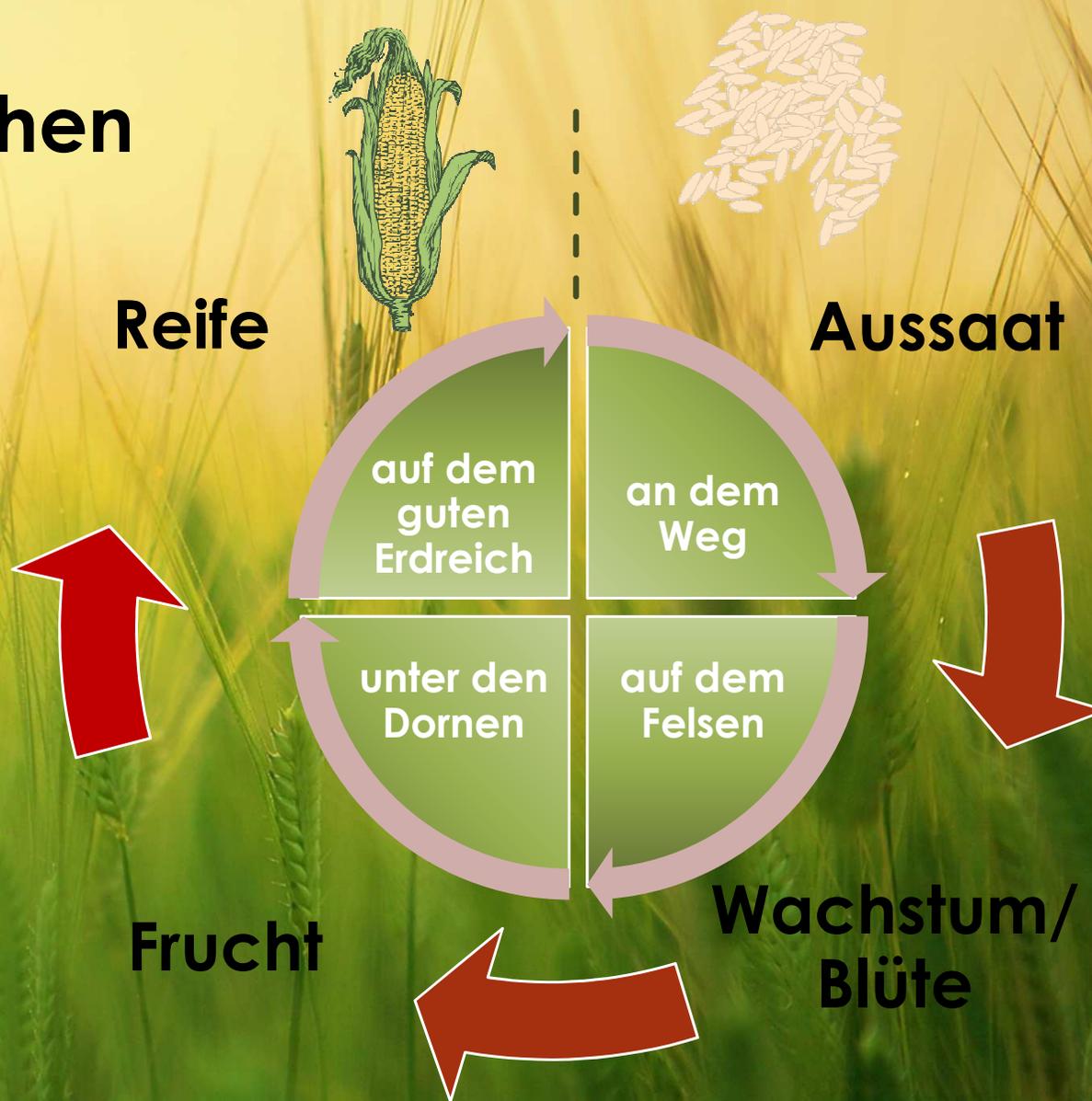
- Das ausgestreute Korn muss in der Erde sterben, bevor es Frucht bringen kann (Joh. 12, 24)
- Taufe – ein Zeugnis für das Sterben dem alten Leben / und dem neuen Leben in Christus (Röm. 6, 4)
- **Sterben ist der Beginn geistlichen Wachstums!**



Prinzipien geistlichen Wachstums

Allgemeines Wachstum

- Gleichnis vom Sämann
Math. 13, 3-23
Luk. 8, 4-15





Prinzipien geistlichen Wachstums

Veredelung (Joh. 15, 1-8)

- ▶ Christus allein ist der Nährboden/ Weinstock (V1)
- ▶ Die Rebe kann von sich aus keine Frucht bringen (V4-5)
- ▶ Fruchtleere Reben werden entfernt und verbrannt (V6)
- ▶ Reben, die Frucht bringen werden zurückgeschnitten, damit sie mehr Frucht bringen (V2)

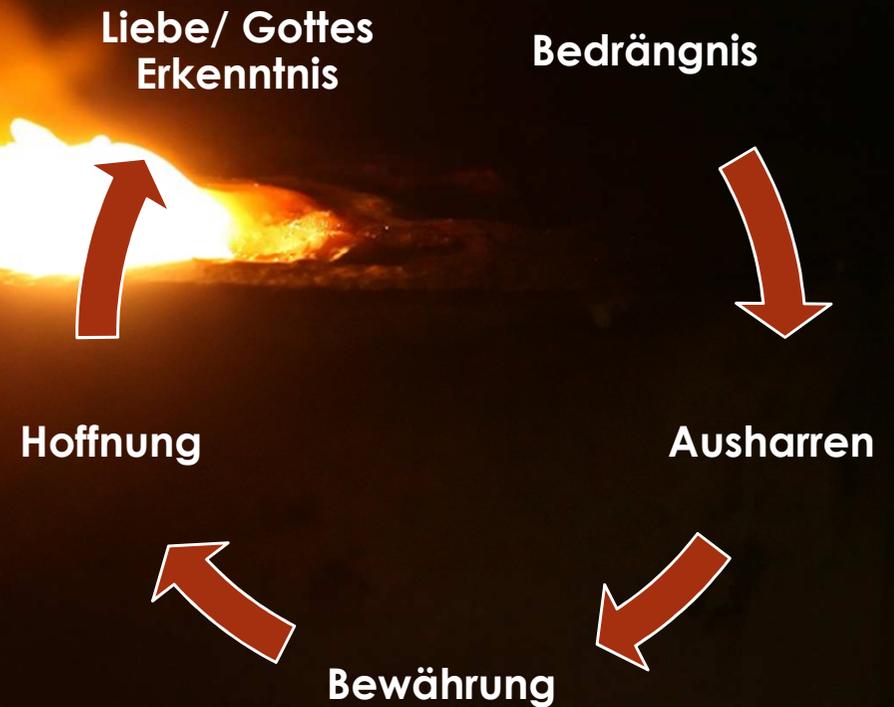
▶ **Durch Frucht wird der Vater verherrlicht!**

Prinzipien geistlichen Wachstums

Läuterung (Röm. 5, 3-5)

- Auch in der Natur schaffen schwierige Umstände Widerstandsfähigkeit
- „Wissen“ statt steht für die Echtheit/ Erfahrung dieses Prinzips (V3)
- Psalm 23

➤ **Läuterung bringt tiefe Gotteserkenntnis und Gottvertrauen!**



A close-up photograph of a snail on a grey, textured rock. The snail's shell is a reddish-brown color with distinct spiral patterns. Its body is extended from the shell. The background is a soft, out-of-focus green. A semi-transparent grey text box is overlaid on the right side of the image, containing the title and a list of points. A red arrow-shaped graphic points to the left from the top left corner of the text box.

Hindernisse geistlichen Wachstums

- ▶ Trockenheit – kein Zugang zu der Quelle/ kein Durst
- ▶ Der Brunnen/ die Quelle ist verstopft
- ▶ Aus der Quelle fließt salziges Wasser (Jak. 3, 8-12)
- ▶ Zu wenig Licht
- ▶ „zu viel Gießen“
- ▶ ...